



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR LAMELLEN - WÄRMEAUSTAUSCHER

INHALT:

- **Montage- und Wartungsvorschriften**
- **Anschluss-Schema**
- **Wichtige Hinweise**
- **Verletzungsgefahr**
- **Entsorgung**



MONTAGE- UND WARTUNGSVORSCHRIFTEN FÜR LAMELLEN - WÄRMEAUSTAUSCHER

Hydraulischer Anschluss

Lamellen-Wärmeaustauscher werden immer im Gegenstrom angeschlossen. Das heisst: Der **Wassereintritt** (bei Luftkühler und Lufterhitzer) ist immer auf der gegenüberliegenden Seite zum Luftstrom anzuschliessen! (Auftragsbestätigung ist massgebend)

Wärmeaustauscher 2-teilig in der Höhe: wasserseitig parallel anschliessen

Wärmeaustauscher 2-teilig in Bautiefe: wasserseitig in serie anschliessen

Im Leitungsnetz ist an der höchsten Stelle vor und nach jedem Wärmetauscher eine **Luftflasche** anzubringen.

Beim Betrieb mit Wasser/Glykol-Gemisch sollten als Absperrarmaturen nur für Glykol geeignete, dichte Kugelhähnen verwendet werden.

Die Anschlüsse von **Dampf- und Heisswasser-Lufterhitzern** (ab 100 °C) sind flexibel auszuführen (Metallschläuche und Kompensatoren). Schub- und Druckkräfte oder Momente dürfen nicht auf den Lufterhitzer einwirken (Verringerung der Lebensdauer).

Vor dem Anschluss an das Leitungsnetz sind die Kunststoff-Gewindekappen zu entfernen.

Die Entleerungen und Entlüftungen sind zu schliessen (wenn vorhanden).

Beim Anschluss der Leitungen Gewindestutzen mit Zange entgegenhalten!!

Beim Einfüllen des Mediums muss entlüftet werden.

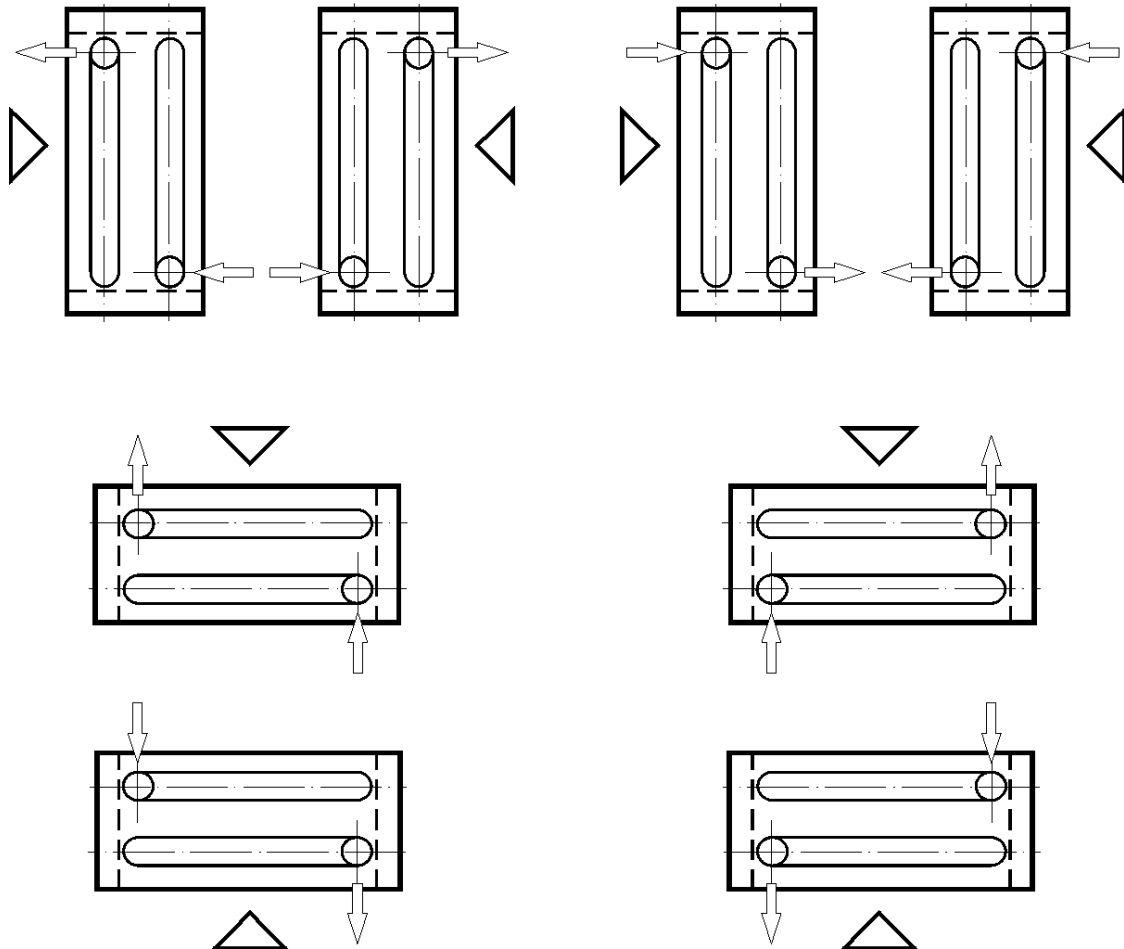
Bei Frostgefahr Wärmetauscher entleeren (falls kein Glykol vorhanden ist).

Für eine komplette Entleerung muss Druckluft durch den oberen Anschluss geblasen werden.

Bei einem Wärmetauscher für Kanaleinbau ist der Kondensatablauf falls vorhanden, bauseits anzuschliessen.

Beschädigte Lamellen sollen wenn möglich einzeln mit einer Flachzange gerichtet werden. Bei Bedarf darf auch ein Lamellenkamm eingesetzt werden.

ANSCHLUSSCHEMA





REINIGUNG

Verschmutzte Wärmetauscher verursachen sowohl einen höheren Luftwiderstand als auch eine reduzierte Leistungsabgabe.

Ausserdem können Reste von Säuren und Laugen in Schmutzschichten ein aggressives, hochkonzentriertes Medium bilden, welches auch die besten Beschichtungen innert kurzer Zeit zerstören kann.

Wärmetauscher in aggressiver Luft sind so oft zu reinigen, damit die Oberfläche keine Kruste bilden kann.

Da die notwendigen Reinigungsintervalle von Anlage zu Anlage stark variieren können, sind die Wärmetauscher periodisch zu kontrollieren.

Bei der Reinigung mittels einem Wasserhochdruck-Reiniger oder installierten Wäschern muss darauf geachtet werden, dass der Korrosionsschutz mechanisch nicht verletzt wird.



WICHTIGE HINWEISE

Bei der Reinigung der Wärmetauscher ist darauf zu achten , dass der Korrosionsschutz nicht durch mechanische Reinigungsgeräte verletzt wird. Die Reinigung mit dem Wasserstrahl eines Hochdruckreinigers ist möglich.

Es ist darauf zu achten, dass die Lamellen von vorne gereinigt werden. Wenn die Lamellen von der Seite mit Hochdruck gereinigt werden, können sie verletzt werden.

Beim Einbau verbogene Lamellen können sowohl mit dem Kamm als auch mit der Flachzange gerichtet werden.

Der Wärmetauscher ist gemäss der Angabe auf der Auftragsbestätigung anzuschliessen!

VERLETZUNGSGEFAHR

Unvorsichtige Berührungen mit dem Lamellenpaket oder dem Rahmenmaterial können Schnittverletzungen verursachen.

Tragen Sie deshalb beim Arbeiten an den Wärmetauschern immer Leder-Arbeitshandschuhe!

Wenn in der Luft aggressive Stoffe vorhanden sind, ist bei der Reinigung Schutzkleidung zu tragen. Das Abwasser ist zu sammeln und korrekt zu entsorgen.

Wird der Wärmetauscher mit heissen Medien betrieben besteht Verbrennungsgefahr.

ENTSORGUNG DER WÄRMETAUSCHER

Die Wärmetauscher können zur Entsorgung an uns zurückgesandt werden!!